

Huber Bautechnik AG – Gebäude, die älter als Baujahr 1970 sind und Mauerstärken von 30 cm oder mehr aufweisen, besitzen sehr oft ein Zweischalenmauerwerk mit einem Hohlraum. Dieser Hohlraum lässt sich nachträglich mit «SLS 20», einem ökologischen Altglas-Recyclat, dämmen. Dies zeigt sich eindrücklich bei einem Mehrfamilienhaus in Kriens.

Kerndämmung in einem Mehrfamilienhaus

Wird eine Fassade konventionell gedämmt, verändert dies das äussere Erscheinungsbild bei alten Gebäuden markant. Das wäre auch bei einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1936 in Kriens der Fall gewesen. Die Fachleute der Huber-Bautechnik AG

haben das Mauerwerk des Mehrfamilienhauses mit einem Endoskop sondiert und festgestellt, dass es über alle Geschosse hindurch einen Hohlraum von 10 cm aufweist. Dies ist die ideale Voraussetzung für die Anwendung von «SLS 20».

Der Bauherr hat deshalb die Huber-Bautechnik beauftragt, die Kerndämmung mit «SLS 20» vorzunehmen. Dadurch hatte er noch weitere Vorteile: Bei der konventionellen Fassadendämmung müssen zahlreiche Anpassungen an Fensterbänken, Laibungen, Dachvorsprünge, Fallrohren usw. vorgenommen werden, die zusätzliche Kosten verursachen. Diese entfallen bei einer Kerndämmung mit «SLS 20».

Da der Bauherr im Rahmen der Gebäudesanierung sowieso eine farbliche Auffrischung der Fassade und eine Aufstockung geplant hatte, liess er ein Fassadengerüst stellen. So konnten die Fachleute

der Huber-Bautechnik AG die Bohrungen (Durchmesser 40 mm), die für das Einblasen des Kern-Dämmstoffes notwendig sind, ohne grossen Aufwand von aussen vornehmen. Die Profis können die Kerndämmungen sowohl von aussen als auch von innen ausführen. Wenn die Bohrungen von innen ausgeführt werden, ist der Arbeitsaufwand grösser, da es mehr Sorgfalt braucht, um die Bohrlöcher wieder zu verschliessen und optisch anzupassen.

In jede noch so kleine Nische

Die Handwerker bringen das Kern-Dämmmaterial mittels einer Einblasmaschine via Transportschlauch mit hohem Druck durch die vorbereiteten Bohrungen in den Hohlraum. Mit Kontrollbohrungen und Endoskop überprüfen sie, ob wirklich alle Hohlräume gefüllt sind. Da das Einblasmaterial sehr fein und leicht ist (Korngrösse 0,1 bis 3 mm,

Raumgewicht 20 kg/m³), weist es optimale Fliesseigenschaften auf und erreicht damit jede noch so kleine Nische und Ritze im Hohlraum. Durch das Einblasen mit hohem Druck verdichtet sich das Material im Hohlraum setzungssicher und bewirkt, dass es auch bei späteren Bohrungen nicht abfliessen kann.

Zuletzt verschliessen die Handwerker die Bohrlöcher und passen sie der ursprünglichen Putzstruktur an. Resultat: Der Bauherr steigerte den Dämmwert seines Mehrfamilienhauses massiv und bewahrte zugleich das Erscheinungsbild des Hauses.



«SLS 20» ist der ideale Dämmstoff zur nachträglichen Dämmung von zweischaligen Mauerwerken mit geringen Dämmstärken.



«SLS 20»-Blähglasgranulat ist wasserabweisend, atmungsaktiv, nicht brennbar und besitzt eine sehr niedrige Wärmeleitfähigkeit.

Was ist «SLS20»?

- «SLS 20» ist ein Einblasgranulat mit Korngrössen 0,1 - 3 mm
- es weist einen hohen Dämmwert von 0.034 W/mK auf
- ist im Molekül hydrophobiert und somit wasserabweisend
- wirkt schallisolierend und ist winddichtend
- ist ökologisch unbedenklich
- ist dauerhaft chemisch stabil und ungiftig
- schützt wirksam vor Nagern und Schädlingsbefall.



Das Dämmmaterial wurde von aussen eingeblasen.

*Mehrfamilienhaus in Kriens, Baujahr 1936
Mauerstärke: 36 cm
Hohlraum: 100 mm
Fläche: 290 m²
Bohrungen: 72 Stk.
Ausführungszeit: 2 Tage
U-Wert bestehend:
1.07 W/m²K
gedämmt:
0.26 W/m²K*



HUBER BAUTECHNIK

Huber Bautechnik AG
Ziegelackerstrasse 11
3027 Bern
Tel. 031 331 99 33
www.huber-bautechnik.ch
www.sls20.ch

Besuchen Sie uns an der
Bau + Energie Messe Bern,
vom 8. - 11. Dez. 2016
BERNEXPO, Bern
Halle 2.2, Stand D06